

Kapital-Überlassungs-Vertrag / Genußrecht
Antrag auf Mitgliedschaft im Verein "NeuDeutschland" und/oder im Verein

Vor- und Familienname:

Straße:

PLZ + Ort

Telefon:

E-Mail:

Kapitalgeber

Kapitalempfänger

Antrag auf Ordentliche beitragsfreie Fördermitgliedschaft im Verein

☐ (Bitte ankreuzen)

Der Kapitalüberlasser (KÜ) überläßt dem Kapitalempfänger (KE) den Betrag von:

In Zahlen, Worten und Bezeichnung des Zahlungsmittels

Dieser Kapitalüberlassungsvertrag gilt für die hier aufgeführte und jede weitere oder andere Kapitalhöhe. Der Kapitalempfänger fungiert als Kapital-Verwalter. Der Hauptzweck der Kapitalüberlassung besteht in erster Linie in der Unterstützung der gemeinnützigen Ziele des KE. Der KÜ erwirbt damit die Möglichkeit, das Gemeinwohl zu fördern und kann auf Wunsch über die Verwendung des von ihm überlassenen Kapitals zur Förderung gemeinnütziger Zwecke informiert werden.

Auf Antrag hat er als ordentliches Mitglied ein Mitbestimmungsrecht über den Bereich der Mittelverwendung. Der KÜ erwirbt mit der Überlassung des Kapitals an den Kapitalempfänger einen Anspruch auf entgeltliche oder unentgeltliche Nutzung der vom KE angebotenen Seminare, Schulungen und/oder sonstigen Projekte. Dieses Genußrecht ist nicht übertragbar. Der KÜ verpflichtet sich, vor Ablauf von

Zeitdauer

keine Ansprüche auf Rückzahlung des überlassenen Kapitals dem Kapitalempfänger gegenüber geltend zu machen.

Nach Ablauf dieser Frist kann der KÜ jederzeit die Rückführung des Kapitals beantragen.

Der bedingte Anspruch des KÜ auf Rückführung des überlassenen Kapitals gegen den Kapitalempfänger tritt im Rang zugunsten aller gegenwärtigen und künftigen Gläubiger des Kapitalempfängers zurück, indem die Rückführung des Kapitals nur aus eingezahlten Kapitalüberlassungen, aus künftigen Jahresüberschüssen oder aus weiteren, sonstigen Verbindlichkeiten des Kapitalempfängers übersteigenden Vermögen verlangt werden kann.

Der KÜ verpflichtet sich demnach insbesondere, keinen Antrag auf Rückführung des Kapitals dem KE gegenüber geltend zu machen, sofern die teilweise oder vollständige Rückführung des überlassenen Kapitals zu einer rechnerischen Überschuldung oder Insolvenz des KE führt. Mit seiner Unterschrift versichert der KÜ, daß alle von ihm an den KE überlassenen Geldmittel ausschließlich aus legalen Quellen stammen und eventuell anfallende "Steuern" und Abgaben bereits gezahlt wurden.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluß unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, daß sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Ich habe die Wirkung des KÜV verstanden und bin darüber informiert/belehrt worden. Der KÜV ist auch als einseitige Willenserklärung des Kapitalgebers wirksam.

Kapitalgeber

Kapitalempfänger

Datum und Unterschrift

Datum und Unterschrift